



9. April 1809 – Erzherzog Johann erklärt Frankreich und seinen Verbündeten den Krieg

21. April 1809 – General Chasteler bricht mit seinen Truppen nach Trient auf

23. April 1809 – Der österreichische General von Chasteler kann Trient besetzen

19. Mai 1809 – Die Divisionen Wrede und Deroy rücken kampfflos in Innsbruck ein

21. Mai 1809 – Abzugsbefehl an alle in Tirol stationierten Truppen nach Österreich

Tirol * Angesichts der durch Napoleon Bonaparte erklärte „Acht“ ändert General Johann Gabriel Marquis von Chasteler de Courcelles seine Meinung und gibt den Abzugsbefehl an alle in Tirol stationierten Truppen nach Lienz und von dort weiter nach Österreich.



22. Mai 1809 – Lefébvre und Wrede verlassen mit ihren Truppen Tirol

Tirol * Marschall François Joseph Lefébvre und General Carl Philipp Joseph von Wrede verlassen mit ihren Truppen Tirol. Sie sollen durch einen Angriff auf die Steiermark die in Wien stehende Grande Armee entlasten. In Tirol bleibt nur die Division Deroy zurück. Napoleon Bonaparte hat bei Aspern und Eßling eine Niederlage durch die österreichischen Truppen unter der Führung von Erzherzog Karl erfahren müssen. Der Truppenabzug beflügelt Andreas Hofer und seine Verbündeten. Er überzeugt den österreichischen General Ignaz von Boul zum gemeinsamen Angriff auf den bayerischen Feind. Boul hatte Chastellers Befehl zum Abzug aus Tirol nicht mehr erhalten und blieb nur deshalb im Land.
